



# GLEICHSTELLUNGsRELEVANT

## für den Kreis Euskirchen

### Ausstellung „Was ich anhatte“

Gemeinsam mit meiner Kollegin von der Stadt Euskirchen, Barbara Brieden, lade ich Sie herzlich zur Vernissage der Ausstellung **"Was ich anhatte..... Schuld ist nicht das Opfer"** am **09.05.2022 16:00 Uhr ins Foyer des Kreishauses Euskirchen, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen** ein.

Frau Beatrix Wilmes, Autorin und Dokumentarfilmerin, hat die Ausstellung konzipiert und wird persönlich bei der Eröffnung anwesend sein.

Die Wanderausstellung ist vom 09.05.2022 bis zum 20.05.2022 im Foyer des Kreishauses zu sehen. Sie macht die Erfahrungen von Frauen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, anonym öffentlich. 12 Frauen wollen nicht mehr schweigen und Opfer sein. Alle haben ein Trauma überlebt und sind stärker geworden. Die Ausstellung will dies zeigen und dadurch auch anderen Frauen Mut machen.

Die Ausstellung kann aufwühlen. Informationen über Hilfsangebote im Kreis Euskirchen liegen während der Ausstellung bereit.

Einladungskarte hier:

[https://www.kreis-euskirchen.de/kreishaus/gleichstellung/gleichstellung\\_31205.php#aktuelles](https://www.kreis-euskirchen.de/kreishaus/gleichstellung/gleichstellung_31205.php#aktuelles)

### Einführung einer Tarn-App zum Opferschutzportal NRW

Um schnelle und versteckte Hilfe auf dem Smartphone bei Gewalt, Missbrauch oder Peinigung zu bieten, hat die Landesregierung Nordrhein-Westfalen am Mittwoch, 27. April 2022, eine sogenannte „Tarn-App“ veröffentlicht.

Die App tarnt die Inhalte des Opferschutzportals der Landesregierung, [www.opferschutzportal.nrw](http://www.opferschutzportal.nrw), beim Aufrufen auf dem Smartphone durch unauffällige Alltags-Themen. Opfer können so geschützt auf Beratungsangebote oder Notrufnummern zugreifen. Auf diese Weise können keine Rückschlüsse zum Thema Opferschutz gezogen werden und Täterinnen und Täter bleiben unwissend. Die Tarnungen enthalten funktionstüchtige Inhalte und können auch tatsächlich genutzt werden. Um zu der eigentlichen Opferschutz-App und ihren Inhalten zu gelangen, muss ein Code eingegeben werden.



Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen: „Wir gehen mit der Tarn-App neue Wege beim Opferschutz. Versteckt auf dem Smartphone soll das Angebot dabei helfen, Opfer vor Gewalt zu schützen und Hilfe in Notsituationen zu geben. Denn Täterinnen und Täter scheuen leider nicht davor zurück auch das Smartphone der Opfer zu kontrollieren und sie auszuspionieren. Dem wollen wir einen Riegel vorschieben. Hilfsangebote können mit der App ohne Wissen der Täterinnen und Täter genutzt werden. Mit dieser Tarn-App unterstützen wir so Gewaltopfer noch besser dabei, schnelle Hilfe zu suchen und zu finden. Dabei sind wir ganz nah an der Lebenswirklichkeit der Menschen, denn Apps nutzen wirklich alle.“

Die App gliedert sich zum einen in den Hilfsbereich der Notrufnummern, die in akuten Situationen direkt angewählt werden können, z.B. der Polizei, des Bundestelefon Gewalt gegen Frauen sowie des Hilfetelefon Gewalt an Männern. Zum anderen ist der Beratungsstellenfinder ein weiteres zentrales Element der App. Mit ihm können durch eine umkreis- oder themenbezogene Suche individuell passende Hilfsangebote gefunden werden. Zu den Angeboten gehören Beratungsstellen, Zufluchtsorte, Telefonhotlines, Informationsmaterialien, Trauma-Ambulanzen und vieles mehr. Als dritten Baustein der App finden Nutzerinnen und Nutzer komprimiert wichtige Informationen zur Hilfe bei Gewalt wie Anonyme Spurensicherung, Menschenhandel, häusliche Gewalt, Mobbing, Gewalt in der Pflege oder Zwangsheirat.

Die App kann direkt durch Aufrufen des Opferschutzportal Nordrhein-Westfalen auf das Smartphone geladen werden. Durch das Herunterladen der App sind die Inhalte auch offline verfügbar. Hat ein Opfer daher in einer Gefährdungssituation keinen freien Zugriff auf das Internet, kann es dennoch Hilfe suchen und finden.

Die Inhalte der Opferschutz-App und alle Tarnungen sind, wie das Opferschutzportal, nicht nur in Deutsch, sondern auch in Englisch, Französisch, Türkisch, Arabisch, Ukrainisch und Russisch verfügbar.

#### **Hintergrund:**

- Gewaltopfer schnell und unkompliziert auf Notrufnummern, Beratungsstellen und weitere Hilfsangebote hinzuweisen, das ist das Ziel des Opferschutzportals im Internet. Mit dem Opferschutzportal hat die Landesregierung Nordrhein-Westfalen ein Hilfsangebot geschaffen, das alle landesgeförderten Angebote im Bereich Opferschutz in Nordrhein-Westfalen auf einer internetbasierten Plattform sichtbar macht.
- Das Opferschutzportal wird jetzt durch die Tarn-App entsprechend ergänzt. Sie bringt das Opferschutzportal auf das eigene Smartphone.

## Karriere Kongress



Am 21. Mai findet die WOMEN&WORK zum 12. Mal statt, erneut in digitaler Version. Der Karriere-Kongress für Frauen ist sehr wichtig, da die Corona-Krise viele Frauen bei der Karriereplanung zurückgeworfen hat.

Interessierte Frauen erleben von 10-16 Uhr:

- rund 50 Top-Arbeitgeber
- mehr als 100 inspirierende Vorträge
- zukünftige Kolleginnen und Kollegen
- und das alles GENIAL! DIGITAL. kostenfrei!

Als Arbeitgeber vertreten sind u.a. das Auswärtige Amt, BASF, BAYER, BearingPoint, Covestro, Dell Technologies, Deutsche Bahn, Deloitte, ESA – European Space Academy, EY, Freudenberg, Gothaer Versicherungen, Lidl, PwC, Samsung, Sanofi, Zeiss und viele spannende Unternehmen mehr.

Der Messebesuch ist kostenfrei und findet über die Plattform trember.com statt. Eine Anmeldung ist notwendig!

Anmeldung:

[https://urldefense.com/v3/\\_\\_https://262841.seu2.cleverreach.com/c/70939522/8f31a6896d8c-rb91q2\\_\\_;!!AET-MAtkkZz4ZWY!faazY\\_JzualyzOcIWOVqLGnMpGnPaAOL9rDeAj1T1G-BdQyuqgebKDFJCoz2po5VavK93awtqaxnmG7agbmPUw\\$](https://urldefense.com/v3/__https://262841.seu2.cleverreach.com/c/70939522/8f31a6896d8c-rb91q2__;!!AET-MAtkkZz4ZWY!faazY_JzualyzOcIWOVqLGnMpGnPaAOL9rDeAj1T1G-BdQyuqgebKDFJCoz2po5VavK93awtqaxnmG7agbmPUw$)

## Medientipp

Die neue vierteilige ARD-Doku-Reihe „HERstory“ bringt Geschichte konsequent aus weiblicher Sicht, da immer noch allzu oft und manchmal sogar ausschließlich Geschichte aus männlicher Sicht erzählt und überliefert wird. Themenschwerpunkte sind Medizin, Krieg, Wiedervereinigung und das Wirtschaftswunder. Zur Doku-Reihe:

[HERstory - Videos der Sendung | ARD Mediathek](#)